**Fallstudie 2**

Mit siebzehn nahm ich an einem Austausch in Spanien teil. Für drei Wochen wohnte ich bei einem Jungen namens Pedro und seiner Familie; später ist er ebenfalls für drei Wochen bei mir und meiner Familie in London untergekommen.

An meinem ersten Tag in Saragosse verabredeten wir, um 17Uhr ein paar Freunde von Pedro in einem Café zu treffen. Wir waren ein paar Minuten vor der verabredeten Uhrzeit da, aber um 17:15Uhr war noch keiner seiner Freunde da und ich schlug vor, ihnen eine Nachricht zu schreiben, um zu erfahren, was passiert sei. Am Anfang ignorierte er mich, dann sagte er mir „tranquilo“. Ich war nicht verärgert, nur besorgt. Letztendlich erschienen einige von ihnen, wir gingen zum großen Platz und schauten uns Pantomimekuenstler an – es war ein super erster Tag.

Am gleichen Abend fragte ich Pedro mit meinem besten spanisch, was seine Freunde aufgehalten hätte. Er lachte und sagte „tranquilo, tranquilo“. Ich fand das eine unnütze Antwort, die ein mangelndes Interesse an Pünktlichkeit widerspiegelte.

*Was sind die Hauptmissverständnisse in diesem Szenario?*

*Was hätte der Erzähler tun können, um die Situation zu klären?*

*Was hätte Pedro tun können, um die Situation zu klären?*